

I-code	Baumteil	Symptom	Symptom-spec	Kronenteil	Schadalter	Ursache	Ursachenname	lfdnr_nat-list	Identifizierter Schaden	Schadbild	Bemerkungen
1	14	1	31	4	1	260	RHYNFAG	1	Buchenspringrüssler (<i>Rhynchaenus fagi</i>)	Lochfraß an Blättern	
43	14	1	35	4	1	260	RHYNFAG	1a	Buchenspringrüssler (<i>Rhynchaenus fagi</i>)	Von der Mittelrippe zum Blattrand hin erweiterte Minierung, Nekrosenbildung	Erweiterung
2	14	8	52	4	1	250	PHYLFAG	2	Buchenblatt-Baumlaus (<i>Phyllaphis fagi</i>)	Charakteristische Kräuselung der Blätter, Deformation der Blätter (z.T. gelbe bis braune Verfärbung)	
3	32	10	66			250	CRYPFAG	3	Buchenwollschildlaus (<i>Cryptococcus fagisuga</i>)	Rinde ist mit Läusen besetzt (weißer Überzug)	
4	14	1	31	2	1	210	OPERBRU	4	Kleiner Frostspanner (<i>Operophtera brumata</i>)	Fraß an Blättern und Knospen	
5	14	1	31	1	1	210	TORTVIR	5	Eichenwickler (<i>Tortrix viridana</i>)	Fraß an Blättern und Knospen	
6	14	1	31	4	1	210	LYMADIS	6	Schwammspinner (<i>Lymantria dispar</i>)	Fraß an Blättern	
7	14	1	31	4	1	210		7	"Eichenfraßgesellschaft"	Fraß an Blättern und Knospen	
8	32	10	65			220	AGRISPP	8	Prachtkäfer (<i>Agrilus</i> ssp.)	Bohrlöcher, Bohrmehl, evtl. Schleimflussflecken am Stamm (zwischen Stammfuß und Krone) durch Larvenfraß, Fraßgänge	
9	14	1	31	4	1	210	AGELALN	9	Blauer Erlenblattkäfer (<i>Agelastica alni</i>)	Fraß an Blättern	
10	13	3	37	4		220	IPSTYPO		Buchdrucker (<i>Ips typographus</i>)	Nadelverbräunung und Absterben der Bäume	Nicht mehr aktiv
11	13	3	37	4		220	PITYCHA		Kupferstecher (<i>Pityogenes chalcographus</i>)	Nadelverbräunung und Absterben der Bäume	Nicht mehr aktiv
12	13	3	37	4		220		12	Borkenkäfer, Schäden an Nadeln (wenn identifiziert (z.B. IPSTYPO, PITYCHA) unter cause name angeben)	Nadelverbräunung und Abfallen von Nadeln	
44	32	10	65			220		12a	Borkenkäfer, Schäden am Stamm (wenn identifiziert (z.B. IPSTYPO, PITYCHA) unter cause name angeben)	Bohrlöcher, Bohrmehl, Harztrichter am Stamm (zwischen Stammfuß und Krone)	Erweiterung
13	11	8	52	1		250		13	Nadelläuse	diesjährige Nadeln gekrümmt, Nadeln z. T. verfärbt	
14	32	10	66			250	ADELPIC	14	Tannenstammlaus (<i>Adelges piceae</i>) Synonym: <i>Dreyfusia piceae</i>	Wachswolle auf der Rinde (zwischen Stammfuß und Krone)	
15	13	1	33	4		210		15	Forleule, Nonne, Kiefern-Buschhorn-Blattwespe, Kiefernspanner, Kiefernspinner	Fraß an Nadeln und z.T. an Knospen. Verlichten der Krone	
16	22	15		1		220		16	Waldgärtner (<i>Tomicus</i> ssp.) Synonym: <i>Blastophagus</i> ssp.	schütterer, büschelige, an einzelnen Trieben braune Benadelung (Absprünge auf dem Boden)	
17	11	1	31	4	1	210	COLELAR	17	Lärchenminiermotte (<i>Coleophora laricella</i>)	Aushöhlen der Nadelspitzen, Verbräunung, Verkrümmen und Abknicken von Nadelspitzen	
18	14	11	56	4	1	307	MICRALP	18	Mehltau (<i>Microsphaera alphitoides</i>)	chlorotische Fleckung und weißer Überzug auf den Blättern	
19	14	3	44	4	1	306		19	Blattbräune (z.B. <i>Apiognomonina</i> ssp.)	nekrotische Blattfleckung und vorzeitiger Blattabfall	
20	32	11	57			304	UNGUFO M	20	Zunderschwamm (<i>Ungulina fomentaria</i>) Synonym: <i>Fomes fomentarius</i>	am Stamm (zwischen Stammfuß und Krone) lebender Pilzfruchtkörper mit harter grauer Oberseite	
21	34	8	62			309		21	Stammkrebs	knollige, einseitige, teils stammumfassende Verdickung	
22	23	8	64	4		300		22	Hexenbesen	auf verdicktem Astabschnitt buschige, aufrecht wachsende, dicht verzweigte Triebe	
23	33	12				304	ARMIMEL	23	Hallimasch (<i>Armillaria mellea</i>)	weißes Mycel unter der Rinde (Stammfuß)	
24	23	14		3		302	ENDOPIN	24	Kienzopf (<i>Endocronartium pini</i>)	Zopftrocknis/Nadelbräune, Harzfluss, grauschwarze und grindige Rindenoberfläche	

25	12	1	36	4		301		25	rostige/rußige Douglasenschütte (Rhabdocline pseudotsugae/ Phaeocryptus gaeumannii)	Nadeln rotbraun bzw. fahlgrün oder braun gefleckt, im Sommer abfallend	
26	23	12		1		81001	VISCALB	26	Mistel (Viscum album)	Mistelpflanze breitet sich in der Krone aus	
27	12	2	37	3		999		27	Nadelvergilbung (Fichte)	Nadelvergilbung von den Nadelspitzen ausgehend, von älteren zu jüngeren Nadeln fortschreitend	
28	14	2	37	3	1	999		28	Blattvergilbung (Laubholz)	Vergilbung an Blättern	
29	21	14		2		42402		29	Spätfrostschäden	Welken und Absterben der Maitriebe durch Spätfroststeinwirkung	
30	33	17	58			550		30	Rückeschaden	Stammverletzung (Rindenverletzungen am Stammfuß bis 25 cm Höhe) durch Holzrücken	
31	31	17	60	1		427		31	Blitzschaden	oberer Stammteil und Krone sind durch Blitz beschädigt.	
32	32	17	58			600		32	Feuerschaden	Stamm (untere Krone) ist durch Bodenfeuer beschädigt	
33	32	17	58			110		33	Schältschaden durch Wild	Rindenverletzungen am Stamm (zwischen Stammfuß und Krone) bis auf eine Höhe von etwa 3 m	
34	26	1		1		100		34	Wildverbiß	Triebspitzen sind abgebissen	
35	32	16				426		35	Sonnenbrand	Absterben der Rinde (zwischen Stammfuß und Krone) durch Überhitzung	
36	14	8	45	1	1	999		36	Blattrollen ("Schiffchenbildung") Buche	Blattspreite in Längsrichtung aufwärts gerollt. Ursachen vielfältig	
37	32	19				999		37	Schleimfluss an Laubbäumen	lokale Rindennekrose und Flüssigkeitsaustritt (am Stamm zwischen Stammfuß und Krone)	
38	26	13		1		420		38	Kronenbruch <50%, (abiotisch) (wenn identifiziert: Ursache 430 (Schnee/Eis), 431 (Wind))	Abbrechen von Ästen und Zweigen durch z.B. Wind, Eis, Schnee	
39	32	18				999		39	Harzfluss	Harzfluss am Stamm (zwischen Stammfuß und Krone) von Nadelbäumen	
40	32	17	59			999		40	Rindenrisse	Rindenrisse (am Stamm zwischen Stammfuß und Krone)	
41	25	17	58	3		85002		41	Peitschschaden	Wunden an Ästen und Zweigen durch Peitschen der Nachbarbäume	
42	25	14		4		999		42	Trockenreisig	Totreisig in der Krone, Ursache unbekannt	
45	14	6			1	999		43	Kleinblättrigkeit	Ausbildung kleiner Blätter	
46	32	17	58			545		44	Fällschaden	Rindenverletzungen (zwischen Stammfuß und Krone), durch fallende Bäume bei der Holzernte	
47	32	10	65			220	PHAECYA	45	Blauer Kiefernprachtkäfer (Phaenops cyanea)	Im Bast braune, schmale Fraßgänge mit bogig geschichtetem Bohrmehl; Larven "kochlöffelförmig"	
48	12	1	36	4		301	LOPHSED	46	Kiefernschütte (Lophodermium seditiosum)	Verbräunung und Abfallen der Nadeln	
49	22	14		1		303	CHALFRA	47	Eschentriebsterben (Chalara fraxinea)	Blattwelke, Absterben von Zweigen mit hellbraun bis violett verfärbter Rinde, Rindennekrosen	nach IDamann 18.07.2012 noch nicht offiziell in der nat.Liste (Codierung nach Beschluss WZE 2009/ Freisingen)